

# Culture meets nature

Ein Projekt der Waldschule  
Cappenberg

## Agenda 21/ Leitbilder

„Gut leben statt viel haben“

„Sein statt zu haben“

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

## Teilnehmerzahl

TeilnehmerInnen: 5 - 12, BetreuerInnen: 1

## Zeit

ca. 4 Stunden oder bis zu 2 - 3 Tagen

## Art der Aktivität

Einführung in den Umgang mit Videokamera und Fotoapparat, kreative Auseinandersetzung mit künstlichen Gegenständen in einem Ökosystem, Diskussion, Erfahrungsspiele, theoretische Erarbeitung einzeln und in der Gruppe einfache Rollenspiele vor der Kamera

## Äußere Bedingungen

Stabiles Wetter, ruhige Wald- oder Parklandschaft

## Material

Videokameras, evtl. Akku-Beleuchtung, Fotoapparate, alte Zahnbürsten, Batterien, Gameboys, Tamagotchis etc. (je nach Aktualität) Becherlupen, Bestimmungskarten für Bodentiere, weiße Sammelschalen, Siebe, Tuch mit fensterförmigem Ausschnitt- „Fenster Tuch“, Tücher zum Verbinden der Augen, Materialien für ein kleines Schauspiel (entspr. Abschnitt), Orangen, Texte aus den Arbeitsmaterialien



## Ablauf

### Vorbereitung

Bereitstellung von Videokameras und Fotoapparaten mit dazugehöriger Ausrüstung Einladung an die TeilnehmerInnen mit dem Hinweis, „künstliche“ (Kultur-) Gegenstände wie Zahnbürsten, Gameboys, Tamagotchis etc. mitzubringen

### Durchführung

#### 1. Einleitung und Einstimmung

- Vorstellung des geplanten Programms
- Abklärung der Erwartungshaltung der TeilnehmerInnen
- Besprechung der Waldgebote (Verhaltensregeln im Wald)
- Einführung in die Bedienung der Fotoapparate und Videokameras
- Video-Warming-up

#### 2. Kreativ und künstlerisch tätig

- Arrangieren der künstlichen Gegenstände auf dem Waldboden, so dass Kontraste und scheinbare Harmonien entstehen, z.B. indem natürliche Gegenstände mit künstlichen nachgebaut werden
- Namensgebung für die Komposition sowie kurze Begründung der Bauweise, gleichzeitige Dokumentation der Arrangements

#### 3. Sensitiv forschend

- Fotograf und Kamera zur genaueren Betrachtung und intensiveren Auseinandersetzung mit den Kunstwerken
- Laubstreuuuntersuchung zur Thematisierung von Zersetzbarkeit bzw. Unzersetzbarkeit von Stoffen

#### 4. Diskussion und Reflektion

- Erfahrungsaustausch und Feedback zur Aktion
- Besprechung des „ökologischen Rucksackes“ verschiedener Gegenstände (s. Literatur)

Anschlussaktivitäten (diese sollten in einem Raum stattfinden)

#### 1. Möglichkeit

Vorlesen des Märchens „Hans im Glück“ und anschließende Auseinandersetzung mit dem Text anhand verschiedener Fragestellungen, anschließend: „Darauf kann ich verzichten!“ Wecken von Aufmerksamkeit für einen bedachtsamen Umgang mit Konsumgütern anhand des Basistextes Bearbeitung der Liste „Was brauche ich zum Leben“ mit

anschließendem Gespräch über das, was den TeilnehmerInnen wichtig bzw. nicht so wichtig ist

### 2. Möglichkeit

„Orangen-Experiment“ Eine Tauschaktion mit anschließendem Erfahrungsaustausch anschließend: „Darauf kann ich verzichten!“ (s.o.)

### 3. Möglichkeit

Rollenspiel: Hallo aufwachen – Ein Städter und ein Indianer zeigen ihre Morgenrituale. Traditioneller Indianer und moderner Städter: zwei Morgenrituale Pantomimische Darstellung der beiden Szenen, möglichst unter Einbezug aller TeilnehmerInnen und evtl. mit Verwendung bestimmter Requisiten.

### Literatur

1. Cornell, Joseph. *Mit Freude die Natur erleben.*  
Mülheim: Verlag an der Ruhr, 1991.
2. Cornell, Joseph. *Mit Kindern die Natur erleben.*  
Mülheim: Verlag an der Ruhr, 1991.
3. Fluegelmann, Andrew und Tembeck, Shoshana. *New Games. Die neuen Spiele.* Soyn: Ahorn, 1979.
4. Hetmann, Frederik. *Indianer.*  
Ravensburg: Ravensburger Buchverlag Otto Maier, 1990.
5. Kalf, Michael u.a. *Handbuch zur Natur- und Umweltpädagogik.*  
Tübingen: Ulmer Verlag, 1993.
6. Keating, Michael. *Agenda für eine nachhaltige Entwicklung. Eine allgemein verständliche Fassung der Agenda 21 und der anderen Abkommen von Rio.*
7. Landesinstitut für Schule und Weiterbildung des Landes NRW. *Die Zukunft denken – die Gegenwart gestalten.*  
Weinheim/Basel: Beltz Verlag, 1997.



### Kontakt

Waldschule Cappenberg  
Am Brauereknapp 19  
59379 Selm-Cappenberg  
Tel: 0 23 06 / 5 35 41  
e-mail: Waldschule.cappenberg@t-online.de